

Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.

Berechnet auf:

1100 männliche Korrigenden	gegen	1100	nach dem Haushaltsplan für 1913,
180 weibliche "	"	180	" " " " "
40 männliche Land- und Ortsarme	"	40	" " " " "
80 entmündigte Trinker und Arbeitscheue	"	40	" " " " "
62 Geistesfranke (im Bewahrungs- hause)	"	62	" " " " "
zusammen 1462 Köpfe	gegen	1422	nach dem Haushaltsplan für 1913.

Dierzu Anlage A: Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft (S. 561—572),
 " B: " " den Arbeitsbetrieb (S. 573—580),
 " C: " " die Materialienverwaltung (S. 581—586),
 " D: " " den Mühlenbetrieb und die Bäckerei (S. 587—590),
 " E: " " den Betrieb der Gasanstalt (S. 591—596),
 " F: " " das Bewahrungshaus für Geistesfranke (S. 597—604).

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	
			„	„	„	„
I.		Mieten, Pächte, Zinsen	—	—	—	—
II.		Pflegekosten:				
	a.	von 40 Land- und Ortsarmen	14 600	„	14 600	„
	b.	von 80 entmündigten Trinker und Arbeit- samen	24 820	„	24 820	„
	c.	von 62 Geisteskranken	22 630	„	22 630	„
			62 050	—	52 500	—
III.		Aus der Land- und Viehwirtschaft laut Anlage A	37 000	—	36 000	—
IV.		Aus dem Arbeitsbetrieb laut Anlage B	324 000	—	318 300	—
V.		Aus der Materialverwaltung laut Anlage C	33 000	—	32 000	—
VI.		Aus dem Mühlenbetriebe und der Bäckerei laut Anlage D	11 500	—	11 500	—
VII.		Sonstige Einnahmen (Schadenersatz von Korrigenden, Hinter- lassenschaft entwichener und verstorbener Korrigenden, Verkauf von Lumpen usw.) und zur Abrundung	3 450	—	3 740	—
VIII.		Zuschuß aus Provinzialmitteln	276 500	—	266 500	—
		Summe der Einnahme	747 500	—	720 600	—

Titel.	Nr.	Bemerkungen.	Wohin geht		
			mehr	weniger	
„	„	„	„	„	„
			9 490	—	
		Es sind zu berechnen:			
	a.	für 40 Land- und Ortsarme je 90 Pf. pro Kopf und Tag —	13 140	„	
	b.	„ 20 „ „ „ 20 „ „ „ „ —	1 400	„	
		(Kurskosten) —	—	„	
	c.	für 80 entmündigte Trinker und Arbeitssamen je 80 Pf. pro Kopf und Tag —	23 360	„	
	d.	für 20 entmündigte Trinker und Arbeitssamen je 20 Pf. pro Kopf und Tag Kurskosten —	1 400	„	
	e.	für 62 Geisteskranken mit einem Pflegefahre von 1 RM. pro Kopf und Tag —	22 630	„	
		zusammen 62 050 RM.			
		Zu n 144 d. Nach den bisherigen Erfahrungen befindet sich durchschnittlich die Hälfte der Land- und Ortsarmen sowie $\frac{1}{4}$ der entmündigten Trinker und Arbeitssamen in ärztlicher Behandlung.			
		Einnahme für das Rechnungsjahr 1910	34 325,89	„	
		„ „ „ „ 1911	24 339,15	„	
		„ „ „ „ 1912	42 544,78	„	
		zusammen 101 209,82 RM.			
		oder durchschnittlich 33 736,61 RM.			
		Bei einem normalen Jahr wird ein Ueberschuß von 37 000 RM. erreicht werden.			
		Einnahme für das Rechnungsjahr 1910	318 327,28	„	
		„ „ „ „ 1911	303 831,82	„	
		„ „ „ „ 1912	264 993,89	„	
		zusammen 887 152,99 RM.			
		oder durchschnittlich 295 717,66 RM.			
		Die höhere Kopfzahl und der zugrunde gelegte höhere Arbeitsverdienst rechtfertigen die Mehreinnahme.			
		Einnahme für das Rechnungsjahr 1910	33 350,54	„	
		„ „ „ „ 1911	32 985,50	„	
		„ „ „ „ 1912	34 420,94	„	
		zusammen 100 756,98 RM.			
		oder durchschnittlich 33 585,66 RM.			
		Einnahme für das Rechnungsjahr 1910	13 818,80	„	
		„ „ „ „ 1911	11 500,97	„	
		„ „ „ „ 1912	11 022,17	„	
		zusammen 36 341,94 RM.			
		oder durchschnittlich 12 113,98 RM.			
		Einnahme für das Rechnungsjahr 1910	3 719,85	„	
		„ „ „ „ 1911	3 389,64	„	
		„ „ „ „ 1912	3 340,02	„	
		zusammen 10 449,51 RM.			
		oder durchschnittlich 3 483,17 RM.			
			10 000	290	
			27 190	290	
			26 900	—	

Titel, Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1914.	für das Rechnungsjahr 1913.
		M	S
II. Andere persönliche Ausgaben.			
1	Für 6 (6) Bureaugehilfen Vergütung	14 166,67	13 262,50
2	Für 16 (12) Hilfsaufseher und 1 (—) Hilfsaufseherin Vergütung	28 160,—	19 675,—
3	Für 5 (5) Fuhrknechte, 2 (2) Viehwärter und den Gasseiger Löhne	11 130,—	11 155,—
4	Für Schreibhilfe in den Bureau's	8 668,75	8 250,—
5	Für Zulagen an Aufseher, welche besonders schwierigen Dienst versehen	800,—	800,—
6	Für Zulagen an Aufseherinnen, welche die Oberaufseherin vertreten oder besonders schwierigen Dienst versehen	500,—	500,—
7	Für Vertretungskosten des Anstaltsarztes	500,—	300,—
8	Für Kleidergelber an das Aufsichtspersonal	9 385,—	9 885,—
Summe Titel II.		73 310,42	63 827,50
III. Sächliche Ausgaben.			
1	Für Verpflegung	255 000,—	243 000,—
2	Für Bekleidung	42 000,—	40 000,—
Zu übertragen		297 000,—	283 000,—

Titel, Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
		für das Rechnungsjahr 1914.	für das Rechnungsjahr 1913.	
		M	S	
Wohin geht				
		mehr		
		M	S	
		weniger		
		M	S	
1	Für 6 (6) Bureaugehilfen Vergütung	904,17	—	Die Bureaugehilfen erhalten bisher eine Vergütung von 1200 Mk., steigend alle 2 Jahre um 150 Mk. bis zum Höchstbetrage von 2500 Mk., sowie einen Mietzuschuß von 300 Mk. nach 3jähriger Dienstzeit. Eine Erhöhung des letzteren auf 400 Mk. erscheint gerechtfertigt. Es erhalten: 3 Bureaugehilfen je 2500 Mk. 8 700,— Mk. 1 Bureaugehilfe 2 050,— " 1 " 1 900,— " 1 " 1 516,67 " zusammen 14 166,67 Mk.
2	Für 16 (12) Hilfsaufseher und 1 (—) Hilfsaufseherin Vergütung	8 485,—	—	Die Hilfsaufseher erhalten auf Grund Beschlusses des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1200 Mk., steigend alle 2 Jahre um 75 Mk. bis zum Höchstbetrage von 1800 Mk. und die Hilfsaufseherinnen von 9 bis 1200 Mk. mit 2jährigen Steigerungen von 30 Mark. Die länger als 12 Jahre im Dienste der Anstalt stehenden Hilfsaufseher erhalten als Entschädigung für Wohnungsverlust und Kleidergeld eine jährliche Vergütung von 300 Mk. Nach besonderer Berechnung sind 28 160 Mk. zu zahlen. Die Zahl der Hilfsaufseher ist um 4 erhöht, während bei Titel I Nr. 19 die Zahl der Aufseher um 4 vermindert worden ist. Von den im vorigen Jahre abgesetzten Hilfsaufseherinnenstellen mußte mit Rücksicht auf die Schwierigkeit des Aufsichtsdienstes besonders bei den jugendlichen Korrigendinnen 1 beibehalten werden, die hier wieder vorgezogen ist.
3	Für 5 (5) Fuhrknechte, 2 (2) Viehwärter und den Gasseiger Löhne	—	25,—	Nach besonderer Berechnung sind 11 130 Mk. zu zahlen.
4	Für Schreibhilfe in den Bureau's	418,75	—	Für 7 (7) Schreiber für das Sekretariat, die Kasse, den Arbeitsbetrieb und die Oekonomieverwaltung sind nach besonderer Berechnung 8668,75 Mk. zu zahlen.
5	Für Zulagen an Aufseher, welche besonders schwierigen Dienst versehen	—	—	
6	Für Zulagen an Aufseherinnen, welche die Oberaufseherin vertreten oder besonders schwierigen Dienst versehen	—	—	
7	Für Vertretungskosten des Anstaltsarztes	200,—	—	Die vorgesehene Erhöhung erscheint mit Rücksicht auf die Angliederung der Abteilung für Trinker und Arbeitscheue gerechtfertigt.
8	Für Kleidergelber an das Aufsichtspersonal	—	500,—	
Summe Titel II.		10 007,92	525,—	
		9 482,92	—	
1	Für Verpflegung	12 000,—	—	Der tägliche Durchschnittsverpflegungsbetrag einschl. der Verpflegungszulagen für die Außenkommenden betrug in 1912 = 47,45 Pf. Für 1914 sind vorzusehen Für 1280 Korrigenden × 365 × 46 Pf. = 214 912,— Mk. " 120 Landarme, Trinker und Arbeitscheue × 365 Tage × 57 Pf. = 24 966,— " " 62 Geisteskranke × 365 × 66 Pf. 14 935,80 " zusammen 254 813,80 Mk. rund 255 000 Mk.
2	Für Bekleidung	2 000,—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 . 45 925,85 Mk. 1911 . 35 646,42 " " " " " 1912 . 46 796,39 " zusammen 128 368,67 Mk. oder durchschnittlich 42 789,56 Mk.
Zu übertragen		14 000,—	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	
		„	„	„	„
III.	Uebertrag	297 000	—	288 000	—
3	Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.)	11 000	—	11 000	—
4	Für Reinigung	10 000	—	10 000	—
5	Für Mobilien und Utensilien	11 500	—	11 500	—
6	Für Heizung	51 800	—	47 600	—
Zu übertragen		381 300	—	368 100	—

Titel. Nr.	Ausgabe.	Wärts jetzt				Bemerkungen.
		mehr		weniger		
		„	„	„	„	
		14 000	—	—	—	
		—	—	—	—	<p>Kostgabe für das Rechnungsjahr 1910 . 10 406,91 RM. " " " " 1911 . 9 784,43 " " " " " 1912 . 11 365,58 " zusammen 31 556,92 RM. oder durchschnittlich 10 518,97 RM.</p> <p>Kostgabe für das Rechnungsjahr 1910 . 9 604,45 RM. " " " " 1911 . 9 544,19 " " " " " 1912 . 10 117,16 " zusammen 29 265,83 RM. oder durchschnittlich 9 755,28 RM.</p> <p>Kostgabe für das Rechnungsjahr 1910 . 11 006,22 RM. " " " " 1911 . 11 099,02 " " " " " 1912 . 11 429,81 " zusammen 33 535,05 RM. oder durchschnittlich 11 178,35 RM.</p>
		4 200	—	—	—	<p>Es sind erforderlich: 60 000 kg Briffett je 10 000 kg 160,60 RM. 963,60 RM. 1 738 900 „ Riffettlöfen je 10 000 kg 196,10 RM. 34 099,83 " 410 691 „ Rets je 10 000 kg 140 RM. 5 749,67 " 476 000 „ Beamtenlöfen je 10 000 kg 211,10 RM. 10 048,36 " 94 000 „ für Direktor- und Oberbeamtenbüreau je 10 000 kg 211,10 RM. 1 984,34 " für Anzündmaterial, Koffhäbe sowie Arbeitsbeschäftigung an die Beamten für Anzündmaterial usw. 3 013,20 " 28 000 cbm Gas zum Heizen und Kochen, je 7 Pf. 1 960,— " zusammen 57 813,— RM. oder rund 57 800,— RM.</p> <p>Davon entfallen auf das Bewahrungshaus für Geistes- franke für elektrisches Licht rund 440,— RM. für Beamtenlöfen pp. 900,— " „ Heizung (650 kg pro Tag) 4 570,— " = 6 000,— "</p> <p>so daß hier einzusetzen bleiben 51 800,— RM.</p> <p>In diesem Betrage sind die Kosten für die Erzeugung der elektrischen Energie mit enthalten. Der Mehrverbrauch an Kohlen für die Dampfmaschine sowie die im Arbeitsbetrieb verbrauchte Elektrizität werden dem Arbeitsbetrieb nicht in Rechnung gestellt.</p> <p>Die Zentralheizung des Bewahrungshauses ist vom 1. November 1913 ab an die Dampfheizung der Arbeitsanstalt angeschlossen. Die Mehrausgabe entsteht durch die erhöhten Kohlenpreise um durchschnittlich 6 RM. pro 10 Tonnen.</p>
		18 200	—	—	—	

Titel	Verfasser
[Faint text]	[Faint text]

Anlage A

zum Haushaltsplan

der

Provinzial=Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.



Titel, Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	
		„	„	„	„
	Ueberschlag	99 920	99 820		
X.	Wert des Düngers	2 280	2 080		
XI.	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	100	100		
	Summe der Einnahme	102 300	102 000		
Ausgabe.					
I.	Für Pacht und Zinsen	2 237,78	2 256,70		
II.	Für Steuern, Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und zur Landwirtschaftskammer	800	800		
III.	Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben	525	525		
IV.	Für Saatforn, Sämereien u. zur Bepflanzung der Ländereien	2 400	2 400		
	Zu übertragen	5 962,78	5 981,70		

Witzin jezt	Bemerkungen.	
	mehr	weniger
„	„	„
100	—	—
200	—	—
		<p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1910 2080,50 RM. „ „ „ „ 1911 2079,01 „ „ „ „ „ 1912 2081,94 „ zusammen 6241,45 RM. oder durchschnittlich 2080,48 RM. Durch Verkauf von Dünger an die Beamten wird die Einnahme erzielt werden.</p> <p>Einnahme für das Rechnungsjahr 1910 1025,57 RM. „ „ „ „ 1911 466,25 „ „ „ „ „ 1912 599,35 „ zusammen 2091,17 RM. oder durchschnittlich 697,06 RM. Da seit 1913 das Geflügel abgekauft ist, kann der Durchschnitt nicht zugrunde gelegt werden.</p>
300	—	—
		<p>An die Landesbank der Rheinprovinz Zinsen und Tilgung eines Darlehens von a) 3030,54 RM. mit 6 1/2% 196,99 RM. b) 15 740,90 RM. mit 7% 1101,87 „ c) 600 RM. mit 7% 42,— „ Pacht laut Vertrag vom 1. November 1901 an die Erben Witwe Dr. Schmalzer 639,50 „ Pacht laut Vertrag vom 6. März 1909 an die Erben Witwe Sch. 257,42 „ zusammen 2237,78 RM.</p> <p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 791,17 RM. „ „ „ „ 1911 827,58 „ „ „ „ „ 1912 878,37 „ zusammen 2497,12 RM. oder durchschnittlich 832,37 RM.</p> <p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 525,— RM. „ „ „ „ 1911 525,— „ „ „ „ „ 1912 525,— „ zusammen 1575,— RM. oder durchschnittlich 525 RM.</p> <p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 2341,26 RM. „ „ „ „ 1911 2399,88 „ „ „ „ „ 1912 2398,46 „ zusammen 7139,60 RM. oder durchschnittlich 2379,87 RM.</p>
	18,92	18,92

Titel.	Rr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	
			M	S	M	S
		Uebertrag	5 962	78	5 981	70
V.		Für Dünger	1 500		2 180	
VI.		Für milchgebende Kühe	14 500		14 300	
VII.		Für neue Pferde (Uebertragbar in das folgende Rechnungsjahr.)	1 650		1 650	
VIII.		Für Zuchtschweine	800		800	
IX.		Für Futter und Streu	31 000		31 000	
X.		Für Verrichtung von landwirtschaftlichen Arbeiten	4 000		4 000	
		Zu übertrugen	59 472	78	59 911	70

Bemerkungen.	Witbin jetzt				
	mehr		weniger		
	M	S	M	S	
			18	92	
			680		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 1421,40 RM. " " " " 1911 2179,68 " " " " " 1912 1439,25 " zusammen 5040,33 RM. oder durchschnittlich 1680,11 RM. Die Felder befanden sich im guten Kulturzustande, so daß soviel Dünger nicht mehr erforderlich ist.
	260				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 12 770,— RM. " " " " 1911 13 100,80 " " " " " 1912 17 296,20 " zusammen 43 167,— RM. oder durchschnittlich 14 389 RM. Angenommen ist der Ankauf von 26 Kühen à 560 RM. = 14 560 RM.
					Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 4150,— RM. " " " " 1911 —,— " " " " " 1912 1600,— " zusammen 5750,— RM. oder durchschnittlich 1916,67 RM. Der Durchschnittsbetrag von 1650 RM. für Beschaffung eines Pferdes genügt.
					Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 501,50 RM. " " " " 1911 869,50 " " " " " 1912 648,66 " zusammen 2 019,66 RM. oder durchschnittlich 673,22 RM. Der Ankauf des Vorjahres muß beibehalten werden.
					Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 30 146,45 RM. " " " " 1911 35 421,11 " " " " " 1912 29 630,33 " zusammen 95 197,89 RM. oder durchschnittlich 31 062,63 RM. Siehe die Erläuterungen zu diesem Titel.
					Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 4 182,30 RM. " " " " 1911 3 850,— " " " " " 1912 3 936,68 " zusammen 11 968,98 RM. oder durchschnittlich 3989,66 RM. In diesem Betrage ist die Ausgabe für Benutzung der Dampfbreidmaschine mit rund 500 Mark enthalten.
	260		698	92	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	
		M	S	M	S
	Ueberschlag	59 472	78	59 911	70
XI.	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	5 827	22	6 088	30
	Ueberschuß	37 000	—	36 000	—
	Summe der Ausgabe	102 300	—	102 000	—
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	102 300	—	102 000	—

Titel. Nr.	Ausgabe.	Witbin jetzt				Bemerkungen.
		mehr		weniger		
		M	S	M	S	
	Ueberschlag	260	—	698	92	
		—	—	261	08	
		1 000	—	—	—	
		1 260	—	960	—	
		300	—	—	—	
		300	—	—	—	

Es sind erforderlich für:

1. Ergänzung und Unterhaltung der Kfzgeräthe	2300,—	RM.
2. Fuhr- und Stallgelber bei auswärtigen Fuhrten an Fuhrschle der Anstalt	850,—	„
3. Aufbeschlag der Pferde	700,—	„
4. Tierärztliche Behandlung und Arzneimitel	600,—	„
5. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung	1377,22	„
	zusammen 5827,22	RM.

Ueberschuß für das Rechnungsjahr 1910 . . . 34 325,89 RM.
 „ „ „ „ 1911 . . . 2433915 „
 „ „ „ „ 1912 . . . 42 544,78 „
zusammen 101 209,82 RM.
 oder durchschnittlich 33 736,61 RM.

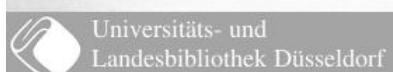
Besitzstands-Erläuterung.

	ha	a	qm	ha	a	qm
Das Grundeigentum der Anstalt beträgt				59	56	76
Hierzu Pachtland				5	34	72
				<u>64</u>	<u>91</u>	<u>48</u>
Davon sind:						
als Beamtenärten verpachtet	18	06	76			
Gebäudeflächen, Höfe, Plätze zc.	10	31	53	28	38	29
bleiben für die Landwirtschaft				<u>36</u>	<u>53</u>	<u>19</u>
Viehbestand.						
10 Pferde						
18 Kühe						
220 Schweine						
30 Ferkel						
durchschnittlich.						

Erläuterung. Futter- und Streu-Bedarf zu Ausgabe-Titel IX.

Tier- gat- ung.	Stückzahl.	Bedarf im einzelnen		Bedarf im ganzen								Preis für 100 kg M. ₤	Geld- betrag. M. ₤		
		an Tagen	für den Tag.	Hafer. kg	Heu kg	Maschinen- stroh. kg	Klei- en. kg	Soya- bohnen- mehl. kg	Mais- schlem- pe. kg	Ger- sten- schrot. kg	Rum- keln. kg			Grün- futter. kg	
Pferde	10	3 650	Hafer 10 kg	36 500	27 375	3 650	18 250								
			Heu 7 ⁵ / ₈ "												
Rübe	18	3 816	Heu 7 kg	—	26 712	39 420	9 855	6 570	19 710	57 240	96 390				
		6 570	Stroh 6 "												
		6 570	Kleien 1 ⁵ / ₈ "												
		6 570	Soyabohnenmehl 1 "												
		3 816	Maischlempe 3 "												
		2 754	Runkeln 15 "												
Schwei- ne	220	80 300	Hafer 20 kg	7 300	48 180	40 150				40 150					
		365	Stroh (Streu) 0 ⁶ / ₈ "												
Summe der Bedarfsmengen				43 800	54 087	109 500	50 005	6 570	19 710	40 150	57 240	96 390	18 —	7 884 —	
													8 —	4 326 96	
													3 50	3 832 50	
													7 —	3 500 35	
													16 20	1 064 34	
													15 —	2 956 50	
													16 —	6 424 —	
													1 60	915 84	
													1 05	1 012 10	
												Summe der Kosten		31 916 59	

Anmerkung. Das Futter ist ausschl. der Küchenabfälle berechnet. Sofern es vorteilhaft ist, sollen auch andere Futtermittel im Verhältnis des Preises zur Verwendung kommen; mit Rücksicht auf die Küchenabfälle wird der Betrag von 31 000 Mf. genügen.
Für die 30 Saugferkel ist Futter und Streu nicht in Ansatz gebracht.



Verzeichnis der ...

Nr.	Titel	Verlag		Jahr		Preis	Anmerkungen
		Ort	Verlag	Monat	Jahr		
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

...

Anlage B.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Arbeitsbetrieb.

Anlage B

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über den Arbeitsbetrieb

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.



Titel, Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1914.	für das Rechnungsjahr 1913.
		„ 3	„ 3
I.	Für Arbeitsprämien für Korrigenden	31 000	31 000
II.	Für Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme (einschließlich entmündigte Trinker und Arbeitscheue)	3 000	1 700
III.	Für Materialien	9 000	9 000
IV.	Für Utensilien und Handwerksgeräte	13 000	13 000
V.	Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb	9 000	8 500
VI.	Für Hilfsaufseher bei dem Arbeitsbetriebe zur Verwendung in Diätenform	45 673,75	46 000,75
Zu übertragen		110 673,75	109 200,75

Titel, Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
		Wahrscheinlich		
		mehr	weniger	
		„ 3	„ 3	
				Zu Arbeitsprämien der Korrigenden darf bestimmungsgemäß niemals mehr als 1/4 der Arbeitslöhne verwendet werden. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 . 31 367,81 M. " " " " 1911 . 30 634,89 " " " " " 1912 . 29 906,62 " zusammen 91 908,32 M. oder durchschnittlich 30 636,10 M.
		1 300		Zu Arbeitsprämien für Land- und Ortsarme wird höchstens 1/4 des Arbeitsverdienstes verwendet. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 . 1264,99 M. " " " " 1911 . 1549,75 " " " " " 1912 . 2076,01 " zusammen 4890,75 M. oder durchschnittlich 1630,25 M. Die Erhöhung ist durch die höhere Kopfzahl und die höhere Arbeitsbelastung der entmündigten Trinker und stummen Rührschiffeligen bedingt.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 . 10 939,17 M. " " " " 1911 . 9 114,51 " " " " " 1912 . 8 650,73 " zusammen 28 704,41 M. oder durchschnittlich 9 568,13 M.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 . 17 952,45 M. " " " " 1911 . 11 211,29 " " " " " 1912 . 13 573,23 " zusammen 42 736,97 M. oder durchschnittlich 14 245,65 M. Der Betrag von 13 000 M. wird genügen.
		500		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 . 8 695,54 M. " " " " 1911 . 9 266,07 " " " " " 1912 . 9 594,33 " zusammen 27 555,94 M. oder durchschnittlich 9 185,31 M.
			420	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 . 34 796,58 M. " " " " 1911 . 38 656,25 " " " " " 1912 . 49 282,50 " zusammen 122 735,33 M. oder durchschnittlich 40 911,77 M. Die Hilfsaufseher beziehen nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1200 M., steigend alle 2 Jahre um 75 M. bis zum Höchstbetrage von 1800 M. Die Hilfsaufseherinnen 900 M. bis 1200 M., steigend alle 2 Jahre um 50 M. Nach besonderer Berechnung ist der nebenstehende Betrag zu zahlen.
Zu übertragen		1 800	420	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	
			„	„	„	„
		Uebertrag	110 673	75	109 293	75
VII.		Zür Tantiemen an die Werkmeister in den einzelnen Arbeitszweigen	3 800	—	3 800	—
VIII.		Nebenkosten für Außenkommandos	80 000	—	80 000	—
IX.		Zür sonstige Ausgaben und zur Abrundung	26	25	106	25
X.		Ueberschuß	324 000	—	318 900	—
		Summe der Ausgabe	518 500	—	511 500	—
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	518 500	—	511 500	—

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.		Bemerkungen.
			„	„	„	„	
		Uebertrag	110 673	75	109 293	75	
		Zür Tantiemen an die Werkmeister in den einzelnen Arbeitszweigen	3 800	—	3 800	—	
		Nebenkosten für Außenkommandos	80 000	—	80 000	—	
		Zür sonstige Ausgaben und zur Abrundung	26	25	106	25	
		Ueberschuß	324 000	—	318 900	—	
		Summe der Ausgabe	518 500	—	511 500	—	
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	518 500	—	511 500	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Wohin jezt		Bemerkungen.
			mehr	weniger	
		Uebertrag	1 800	420	
		Zür Tantiemen an die Werkmeister in den einzelnen Arbeitszweigen	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 . . . 3200,— RM. " " " " " 1911 . . . 3200,— " " " " " " 1912 . . . 3600,— " zusammen 10000,— RM. oder durchschnittlich 3333,33 RM. Der Anfaß des Vorjahres ist beibehalten mit Rücksicht auf die in 1913 erfolgte Stellenvermehrung.
		Nebenkosten für Außenkommandos	—	—	Diese Kosten sowie die bei Titel III, 1 des Anstalts-Haushaltsplans zur Berechnung kommenden Kosten der Verpflegungszulage für die Außenkommandos werden bei Festsetzung des von den Arbeitgebern zu zahlenden Tagelohnsatzes berücksichtigt und erscheinen daher wieder bei Titel I dieses Unterabts in Einnahme. Ausgabe für 1910 . . . 82 182,06 RM. " " 1911 . . . 78 650,83 " " " 1912 . . . 70 465,07 " zusammen 231 297,96 RM. oder durchschnittlich 77 099,31 RM. Der eingelegte Betrag wird erforderlich sein.
		Zür sonstige Ausgaben und zur Abrundung	—	80	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 . . . 142,76 RM. " " " " " 1911 . . . 252,64 " " " " " " 1912 . . . 12,87 " zusammen 408,27 RM. oder durchschnittlich 136,09 RM.
		Ueberschuß	5 700	—	Ueberschuß für das Rechnungsjahr 1910 . . . 318 327,28 RM. " " " " " 1911 . . . 303 831,82 " " " " " " 1912 . . . 264 993,80 " zusammen 887 152,99 RM. oder durchschnittlich 295 383,33 RM.
		Summe der Ausgabe	7 500	500	
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	7 000	—	
			7 000	—	

Nr.	Titel	Verfasser
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

Anlage C.

Provinzial=Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Materialienverwaltung.

Anlage C

zum Haushaltsplan

der

Provinzial=Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über die Materialienverwaltung

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.



Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	
		fl.	sch.	fl.	sch.
I.	Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an Provinzialanstalten, Fremde, Beamte und Häuslinge	450 000	—	470 000	—
II.	Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an die Anstalt	90 000	—	90 000	—
	Summe der Einnahme	540 000	—	560 000	—

Bemerkungen.	Wit hin jeht			
	mehr		weniger	
	fl.	sch.	fl.	sch.
Einnahme für das Rechnungsjahr 1910	523 814,18	—	—	—
" " " " 1911	631 576,37	—	—	—
" " " " 1912	608 694,34	—	—	—
zusammen	1 763 084,89	—	—	—
oder durchschnittlich	587 694,96	—	—	—
Es kann nur mit einer Einnahme von 450 000 fl. gerechnet werden, da größere außergewöhnliche Aufträge nicht vorliegen.				
Einnahme für das Rechnungsjahr 1910	95 455,92	—	—	—
" " " " 1911	82 532,05	—	—	—
" " " " 1912	95 818,88	—	—	—
zusammen	273 813,85	—	—	—
oder durchschnittlich	91 271,28	—	—	—

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1914.	für das Rechnungsjahr 1913.
			„	„
I.		Für Materialien	400 000	421 000
II.		Für Arbeitslöhne	92 000	92 000
III.		Für Fuhrlohn, Fracht und Porto	7 000	7 000
IV.		Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben und zur Abrundung	7 600	7 600
V.		Für Reisekosten, Magazinbedürfnisse, Emballage und Utensilien	400	400
VI.		Ueberschuß	33 000	32 000
Summe der Ausgabe			540 000	560 000
Die Einnahme beträgt Ausgleich.			540 000	560 000

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.		
			Wahrscheinlich				
			mehr	weniger			
			„	„			
I.		Für Materialien	400 000	421 000	21 000	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 513 913,72 RM. " " " " " 1911 530 593,29 " " " " " " 1912 474 109,68 " zusammen 1 518 616,69 RM. oder durchschnittlich 506 205,56 RM. Aus den Beträgen für die Rechnungsjahre 1910/12 wurden auch diejenigen Materialien, welche zur Herstellung der Neueinrichtung für die Anstalt Seeburg-Bau erforderlich waren, bezahlt. Der Betrag von 400 000 RM. dürfte daher genügen.
II.		Für Arbeitslöhne	92 000	92 000	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 98 461,44 RM. " " " " " 1911 96 028,35 " " " " " " 1912 90 970,70 " zusammen 285 460,49 RM. oder durchschnittlich 95 153,50 RM. Der Betrag von 92 000 RM. wird ausreichen.
III.		Für Fuhrlohn, Fracht und Porto	7 000	7 000	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 7 643,24 RM. " " " " " 1911 9 021,50 " " " " " " 1912 7 908,64 " zusammen 23 973,38 RM. oder durchschnittlich 7991,13 RM. Hier wird der Betrag von 7000 RM. genügen, da weniger Materialien beschafft werden.
IV.		Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben und zur Abrundung	7 600	7 600	—	—	Die Ausgabe betrug im Jahre 1912 8796,36 RM. Da der Lagerbestand um circa 75 000 RM. verringert werden konnte, wird die Summe von 7600 RM. genügen.
V.		Für Reisekosten, Magazinbedürfnisse, Emballage und Utensilien	400	400	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 378,61 RM. " " " " " 1911 395,14 " " " " " " 1912 391,12 " zusammen 1164,87 RM. oder durchschnittlich 388,29 RM.
VI.		Ueberschuß	33 000	32 000	1 000	—	Der Ueberschuß betrug im Rechnungsjahre 1910 33 350,54 RM. " " " " " 1911 32 985,50 " " " " " " 1912 34 420,94 " zusammen 100 756,98 RM. oder durchschnittlich 33 585,66 RM.
Summe der Ausgabe			540 000	560 000	1 000	21 000	Die Materialienverwaltung hat am 1. April 1914 ein Vermögen von 178 791,47 RM., welches in Lagerbeständen nachgewiesen wird.
Die Einnahme beträgt Ausgleich.			540 000	560 000	—	20 000	

Nr.	Titel	Verfasser
1	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
2	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
3	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
4	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
5	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
6	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
7	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
8	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
9	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
10	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
11	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
12	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
13	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
14	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
15	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
16	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
17	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
18	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
19	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
20	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
21	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
22	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
23	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser
24	Verzeichnis der Bestände der Bibliothek	Verfasser

Anlage D.

Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.
Mühlenbetrieb und Bäckerei.

Anlage D

zum Haushaltsplan

der

Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über den Mühlenbetrieb und Bäckerei

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	
			ℳ	¢	ℳ	¢
I.		Aus dem Verkauf von Mehl, Kleien und Frucht	12 000		13 100	
II.		Aus dem Verkauf von Brot	106 100		102 000	
		Summe der Einnahme	118 100		115 100	
Ausgabe.						
I.		Für Frucht	103 000		100 000	
II.		Für Unterhaltung der maschinellen Anlagen sowie für Putz- und Schmiermaterialien	200		200	
III.		Für Unterhaltung und Neubeschaffung der Säcke und sonstigen Betriebsgegenstände	300		300	
IV.		Für Arbeitslohn	2 150		2 150	
V.		Für Beaufsichtigung der Mühle und sonstige Ausgaben	250		250	
VI.		Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben	700		700	
VII.		Ueberschuß	11 500		11 500	
		Summe der Ausgabe	118 100		115 100	
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	118 100		115 100	

Wichtig ist		Bemerkungen.		
mehr	weniger			
ℳ	¢	ℳ	¢	
		1 100		Einnahme für das Rechnungsjahr 1910 . 11 731,82 ℳ. " " " " 1911 . 14 459,65 " " " " " 1912 . 9 643,85 " zusammen 35 835,32 ℳ. oder durchschn. 11 945,11 ℳ.
4 100				Einnahme für das Rechnungsjahr 1910 . 108 733,16 ℳ. " " " " 1911 . 106 333,99 " " " " " 1912 . 108 725,87 " zusammen 323 793,02 ℳ. oder durchschn. 107 931,01 ℳ.
4 100		1 100		
3 000				
3 000				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 . 107 958,59 ℳ. " " " " 1911 . 104 885,93 " " " " " 1912 . 98 563,45 " zusammen 311 407,97 ℳ. oder durchschn. 103 802,66 ℳ.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 . — ℳ. " " " " 1911 . 117,93 " " " " " 1912 . 89,60 " zusammen 207,53 ℳ. oder durchschn. 69,18 ℳ. Der in Ansehung gebrachte Betrag ist erforderlich.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 . 264,59 ℳ. " " " " 1911 . 354,99 " " " " " 1912 . 1240,43 " zusammen 1860,01 ℳ. oder durchschn. 620,— ℳ. Da in der Ausgabe für 1912 außerordentliche Beträge enthalten sind, wird der Ansehung des Vorjahres beibehalten.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 . 2391,20 ℳ. " " " " 1911 . 2136,— " " " " " 1912 . 2079,20 " zusammen 6606,40 ℳ. oder durchschn. 2202,13 ℳ. Siehe Anlage B Titel V der Einnahme.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 . 212,96 ℳ. " " " " 1911 . 200,— " " " " " 1912 . 200,— " zusammen 612,96 ℳ. oder durchschn. 204,32 ℳ. Dem Bäckermüller ist die Beaufsichtigung der Mühle gegen Gewährung einer Remuneration von 200 ℳ. für das Jahr übertragen.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 . 700,— ℳ. " " " " 1911 . 700,— " " " " " 1912 . 700,— " zusammen 2100,— ℳ. oder durchschn. 700,— ℳ.
				Ueberschuß für das Rechnungsjahr 1910 . 13 818,80 ℳ. " " " " 1911 . 11 500,97 " " " " " 1912 . 11 022,17 " zusammen 36 341,94 ℳ. oder durchschn. 12 143,98 ℳ. Der Mühlenbetrieb und die Bäckerei haben am 1. April 1914 ein Vermögen von 8000 ℳ., welches in Lagerbeständen oder in bar nachgewiesen wird.
3 000				
3 000				

		1912
Verbindlichkeiten		
Rücklagen für den Rechnungsjahr 1910 11 1.000.000 1911 1.000.000 1912 1.000.000 zusammen 3.000.000		3.000.000
Rücklagen für den Rechnungsjahr 1911 1.000.000 1912 1.000.000 zusammen 2.000.000		2.000.000
Rücklagen für den Rechnungsjahr 1912 1.000.000 zusammen 1.000.000		1.000.000
Verbindlichkeiten		
Rücklagen für den Rechnungsjahr 1910 1.000.000 1911 1.000.000 1912 1.000.000 zusammen 3.000.000		3.000.000
Rücklagen für den Rechnungsjahr 1911 1.000.000 1912 1.000.000 zusammen 2.000.000		2.000.000
Rücklagen für den Rechnungsjahr 1912 1.000.000 zusammen 1.000.000		1.000.000
Rücklagen für den Rechnungsjahr 1910 1.000.000 1911 1.000.000 1912 1.000.000 zusammen 3.000.000		3.000.000
Rücklagen für den Rechnungsjahr 1911 1.000.000 1912 1.000.000 zusammen 2.000.000		2.000.000
Rücklagen für den Rechnungsjahr 1912 1.000.000 zusammen 1.000.000		1.000.000
Rücklagen für den Rechnungsjahr 1910 1.000.000 1911 1.000.000 1912 1.000.000 zusammen 3.000.000		3.000.000
Rücklagen für den Rechnungsjahr 1911 1.000.000 1912 1.000.000 zusammen 2.000.000		2.000.000
Rücklagen für den Rechnungsjahr 1912 1.000.000 zusammen 1.000.000		1.000.000
Rücklagen für den Rechnungsjahr 1910 1.000.000 1911 1.000.000 1912 1.000.000 zusammen 3.000.000		3.000.000
Rücklagen für den Rechnungsjahr 1911 1.000.000 1912 1.000.000 zusammen 2.000.000		2.000.000
Rücklagen für den Rechnungsjahr 1912 1.000.000 zusammen 1.000.000		1.000.000
Rücklagen für den Rechnungsjahr 1910 1.000.000 1911 1.000.000 1912 1.000.000 zusammen 3.000.000		3.000.000
Rücklagen für den Rechnungsjahr 1911 1.000.000 1912 1.000.000 zusammen 2.000.000		2.000.000
Rücklagen für den Rechnungsjahr 1912 1.000.000 zusammen 1.000.000		1.000.000

Anlage E.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Betrieb der Gasanstalt.

Anlage E

zum Haushaltsplan

der

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über den Betrieb der Gasanstalt

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.



Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1914.	für das Rechnungsjahr 1913.
		„	„
I.	Für Kohlen	14 800	12 900
II.	Für die Reinigungsmaße (Der nichtgebrauchte Betrag ist auf das nächstfolgende Jahr zu übertragen.)	180	180
III.	Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben	262,50	262,50
IV.	Für Unterhaltung der Ofen und Gebäude	1 200	1 200
V.	Für einen zweiten Gasheizger, für die in der Gasanstalt beschäftigten Händlinge und für sonstige Ausgaben	2 287,50	2 287,50
	Summe der Ausgabe	18 730	16 750
	Summe der Einnahme	18 730	16 750
	Ausgleich.		

Berechnung der wirklichen Kosten des Gases.

Die Gesamtausgaben betragen	18 730 RM
Hierzu Befoldung des 1. Heizers (S. Titel II Nr. 3 des Haupt-Haushaltsplans)	1 550 „
Hierzu Wasserverbrauch und Feuerversicherungsbeitrag (an verschiedenen Stellen des Haushaltsplanes vorgelesen)	180 „
	20 460 RM
Hiervon ab die Einnahme bei Titel III—VI	5 130 „
	bleiben 15 330 RM

Es werden hergestellt 210 000 cbm.

$$\text{Kosten für 1 cbm} = \frac{15\,330 \text{ RM}}{210\,000} = 7,3 \text{ Pf.}$$

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
		für das Rechnungsjahr 1914.	für das Rechnungsjahr 1913.	
		„	„	
I.	Für Kohlen	14 800	12 900	Gasmenge einschließlich Verlust 210 000 cbm, Gasausbeute 26,89 cbm auf 100 kg Kohlen. Erforderliche Kohlenmenge demnach $210\,000 \times 100 \text{ kg} = \text{rund } 781\,000 \text{ kg}$ $\frac{26,89}{100}$ oder rund 781 t je zu 19,— RM. ergeben 14 839 RM., rund 14 800 RM. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 . . . 12 545,45 RM. 1911 . . . 13 338,85 „ 1912 . . . 13 625,80 „ zusammen 39 510,10 RM. oder durchschnittlich 13 170,03 RM.
II.	Für die Reinigungsmaße (Der nichtgebrauchte Betrag ist auf das nächstfolgende Jahr zu übertragen.)	180	180	
III.	Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben	262,50	262,50	
IV.	Für Unterhaltung der Ofen und Gebäude	1 200	1 200	
V.	Für einen zweiten Gasheizger, für die in der Gasanstalt beschäftigten Händlinge und für sonstige Ausgaben	2 287,50	2 287,50	
	Summe der Ausgabe	18 730	16 750	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 . . . 1404,93 RM. 1911 . . . 1128,89 „ 1912 . . . 1468,13 „ zusammen 4001,95 RM. oder durchschnittlich 1333,98 RM.
	Summe der Einnahme	18 730	16 750	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 . . . 2223,97 RM. 1911 . . . 2161,71 „ 1912 . . . 2286,80 „ zusammen 6672,48 RM. oder durchschnittlich 2224,16 RM.
	Ausgleich.			Erforderlich sub: für den Gasheizer 1550,— RM. „ beschäftigte Korrigenden 700,— „ „ sonstige Ausgaben 37,50 „ zusammen 2287,50 RM.

Anlage F.

Provinzial=Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Bewahrungshaus für Geistesranke.

Anlage F

zum Haushaltsplan

der

Provinzial=Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Voranschlag über das Bewahrungshaus für Geistesranke

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	
			„	„	„	„
I.		Pflegekosten der Kranken	56 575	—	56 575	—
II.		Arbeitslöhne (von Kranken aufgebracht)	2 225	—	1 525	—
III.		Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	100	—	100	—
IV.		Zuschuß aus dem Anstalts-Haushaltsplan (Vgl. Titel III Nr. 12 der Ausgabe.)	15 600	—	16 000	—
		Summe der Einnahme	74 500	—	74 200	—
Ausgabe.						
I. Befoldungen.						
	1	Für den Anstaltsarzt eine nicht pensionsberechtigte Funktionszulage	1 000	—	1 000	—
	2	Für den Oberaufseher Gehalt	2 200	—	2 200	—
	3	Für 9 (9) Aufseher Gehälter	12 532 50	—	12 157 50	—
		Summe Titel I.	15 732 50	—	15 357 50	—
II. Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Für den Assistenzarzt Remuneration	1 300	—	1 200	—
	2	Für einen Bureaugehilfen Vergütung	2 050	—	1 950	—
	3	Für 12 (12) Hilfsaufseher Vergütung Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung im Bewahrungshause.	14 406 25	—	14 218 75	—
	4	Kleidergelder an den Oberaufseher und die Aufseher je 125 Mf.	1 250	—	1 250	—
		Summe Titel II.	19 006 25	—	18 618 75	—

Witkin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	„	„	„	
—	—	—	—	In Pflegekosten sind vorzusehen für 62 Kranke $62 \times 965 \times 2,50 \text{ Mf.} = 56 575 \text{ Mf.}$
700	—	—	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1910 = 2079,91 Mf.
—	—	—	—	1911 = 1411,21 „
—	—	—	—	1912 = 3063,63 „
—	—	—	—	zusammen 6554,75 Mf. oder durchschn. 2184,92 Mf.
—	—	400	—	Einnahme für das Rechnungsjahr 1910 = 15 952,91 Mf.
—	—	—	—	1911 = 13 902,72 „
—	—	—	—	1912 = 13 489,72 „
700	—	—	—	zusammen 43 345,35 Mf. oder durchschn. 14 448,45 Mf.
300	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
375	—	—	—	
375	—	—	—	
—	—	—	—	
100	—	—	—	Stelleninhaber: praktischer Arzt Dr. Nischen. Derselbe bezieht laut Vertrag vom 19. Dezember 1907 eine jährliche Vergütung von 1000 Mf., alle 2 Jahre steigend um 100 Mf. bis zum Höchstbetrage von 1500 Mf.
100	—	—	—	Die Bureaugehilfen erhalten bisher eine Vergütung von 1200 Mf., steigend alle 2 Jahre um 150 Mf. bis zum Höchstbetrage von 2500 Mf., sowie nach 5 jähriger Dienstzeit einen Mietzuschuß von 300 Mf. Eine Erhöhung des letzteren auf 400 Mf. erscheint angemessen.
187 50	—	—	—	Die Hilfsaufseher erhalten nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1100 Mf., steigend alle 2 Jahre um 75 Mf. bis zum Höchstbetrage von 1700 Mf.
—	—	—	—	
387 50	—	—	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1914.	für das Rechnungsjahr 1913.
			M	S
III. Züchliche und sonstige Ausgaben.				
1		Für Verpflegung	22 630	22 630
2		Für Bekleidung	1 800	2 300
3		Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.)	600	600
4		Für Reinigung	2 000	2 000
5		Für Mobilien, Utensilien u.	300	500
6		Für Heizung	6 000	6 580
7		Für Beleuchtung	1 200	1 200
8		Für Wasserversorgung (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.)	300	300
Zu übertragen			34 830	36 110

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1914.	für das Rechnungsjahr 1913.	
			M	S	
Rithin jezt					
			mehr	weniger	
			M	S	
Zu Verpflegen sind: 62 Strafe an 62 × 365 = 22 630 Verpflegungstagen à 1 RM. = 22 630 RM. (Bergl. Titel II der Einnahme des Anstaltshaltungsplans.)					
			500		Kostgabe für das Rechnungsjahr 1910 . . . 1 784,26 RM. 1911 . . . 2 106,81 " 1912 . . . 1 906,71 " zusammen 5 197,78 RM. oder durchschnittlich 1 732,59 RM.
					Kostgabe für das Rechnungsjahr 1910 . . . 313,30 RM. 1911 . . . 865,25 " 1912 . . . 455,23 " zusammen 1 633,78 RM. oder durchschnittlich 544,59 RM.
					Kostgabe für das Rechnungsjahr 1910 . . . 2642,70 RM. 1911 . . . 1675,60 " 1912 . . . 1864,27 " zusammen 6182,57 RM. oder durchschnittlich 2060,86 RM.
			200		Kostgabe für das Rechnungsjahr 1910 . . . 333,56 RM. 1911 . . . 339,53 " 1912 . . . 215,02 " zusammen 888,11 RM. oder durchschnittlich 296,04 RM.
			580		Siehe Ausgabe bei III 6 des Hauptetat. Kostgabe für das Rechnungsjahr 1910 . . . 7 026,53 RM. 1911 . . . 5 498,16 " 1912 . . . 6 265,46 " zusammen 18 790,15 RM. oder durchschnittlich 6263,38 RM. Nach Anschließ der Zentralheizung an die Dampfleitung des Maschinenhauses vom 1. 11. 13. ab dürfte der Betrag von 6000 RM. genügen.
					Kostgabe für das Rechnungsjahr 1910 . . . 1027,26 RM. 1911 . . . 1165,05 " 1912 . . . 1227,21 " zusammen 3419,52 RM. oder durchschnittlich 1139,84 RM. Dier gelangt auch der bei Titel III, Nr. 6 des Hauptetat abgeführte Betrag von 440 RM. für elektrisches Licht, sowie 200 RM. für Gas (U. Stat. E. Einnahme Titel II) zur Verrechnung.
					Kostgabe für das Rechnungsjahr 1910 . . . 300,— RM. 1911 . . . 300,— " 1912 . . . 300,— " zusammen 900,— RM. oder durchschnittlich 300 RM.
Zu übertragen			1 280		

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	
			M	S	M	S
III.		Uebersrag	34 830	—	36 110	—
	9	Für Arznei und Verbandmittel, ärztliche Instrumente . . .	200	—	200	—
	10	Für Kirchbedürfnisse etc. (Bibliothek)	200	—	200	—
	11	Für Unterhaltung der Gebäude (Ersparnisse bei dieser Nummer sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen).	1 000	—	1 000	—
	12	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	3 531	25	2 713	75
		Summe Titel III.	39 761	25	40 223	75
		Wiederholung.				
I.		Befoldungen	15 732	50	15 357	30
II.		Andere persönliche Ausgaben	19 006	25	18 618	75
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	39 761	25	40 223	75
		Summe der Ausgabe	74 500	—	74 200	—
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	74 500	—	74 200	—

Witbin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
M	S	M	S	
—	—	1 280	—	
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 229,02 RM.
—	—	—	—	„ „ „ „ 1911 79,35 „
—	—	—	—	„ „ „ „ 1912 225,22 „
—	—	—	—	zusammen 533,59 RM.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 177,90 RM.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 191,14 RM.
—	—	—	—	„ „ „ „ 1911 214,11 „
—	—	—	—	„ „ „ „ 1912 150,99 „
—	—	—	—	zusammen 556,24 RM.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 185,41 RM.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 588,10 RM.
—	—	—	—	„ „ „ „ 1911 1497,79 „
—	—	—	—	„ „ „ „ 1912 543,99 „
—	—	—	—	zusammen 2629,88 RM.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 876,63 RM.
817	50	—	—	Es sind erforderlich für:
817	50	1 280	—	1. Schreibmaterialien und Druckfachen 150,— RM.
—	—	—	—	2. Zeitschriften und Buchbinderarbeiten 30,— „
—	—	—	—	3. Porto 150,— „
—	—	—	—	4. Feuerversicherung 250,— „
—	—	—	—	5. Steuern 200,— „
—	—	—	—	6. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung 200,— „
—	—	—	—	7. Arbeitsprämien der Kranken 900,— „
—	—	—	—	8. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung (darunter die Versicherungsprämie mit 939,78 RM.) 1651,25 „
—	—	—	—	zusammen 3531,25 RM.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1910 2470,77 RM.
—	—	—	—	„ „ „ „ 1911 1932,39 „
—	—	—	—	„ „ „ „ 1912 2243,82 „
—	—	—	—	zusammen 6646,98 RM.
—	—	—	—	oder durchschnittlich 2215,96 RM.
—	—	462	50	
762	50	462	50	
300	—	—	—	
300	—	—	—	

Titel	Verfasser	Anzahl
Verzeichnis der Bestände	1912	1
Verzeichnis der Bestände	1911	1
Verzeichnis der Bestände	1910	1
Verzeichnis der Bestände	1909	1
Verzeichnis der Bestände	1908	1
Verzeichnis der Bestände	1907	1
Verzeichnis der Bestände	1906	1
Verzeichnis der Bestände	1905	1
Verzeichnis der Bestände	1904	1
Verzeichnis der Bestände	1903	1
Verzeichnis der Bestände	1902	1
Verzeichnis der Bestände	1901	1
Verzeichnis der Bestände	1900	1
Verzeichnis der Bestände	1899	1
Verzeichnis der Bestände	1898	1
Verzeichnis der Bestände	1897	1
Verzeichnis der Bestände	1896	1
Verzeichnis der Bestände	1895	1
Verzeichnis der Bestände	1894	1
Verzeichnis der Bestände	1893	1
Verzeichnis der Bestände	1892	1